

Einleitung EDI-Message-Broker

Grafische Übersicht

Systembeschreibung Aufgaben/Funktionen

Systemkomponenten

Einleitung EDI-Message-Broker

Der hier beschriebene **EDI-Message-Broker** soll kleinen und mittelständischen Unternehmen einen kostengünstigen, leichten und schnellen Einstieg in den elektronischen Geschäftsdanenaustausch (EDI) mittels der Technologien Java, XML, XSLT und EDIFACT ermöglichen.

Ein Verzicht auf die Teilnahme am elektronischen Geschäftsverkehr ist auf Dauer ein nicht wieder gutzumachender Nachteil für ein Unternehmen.

Als Entwicklungsbasis dieses **EDI-Message-Brokers** wurde Java als Entwicklungsplattform gewählt. Java hat sich mittlerweile weltweit als Standard durchgesetzt und ist quasi auf jeder Plattform stabil einsetz- und verfügbar.

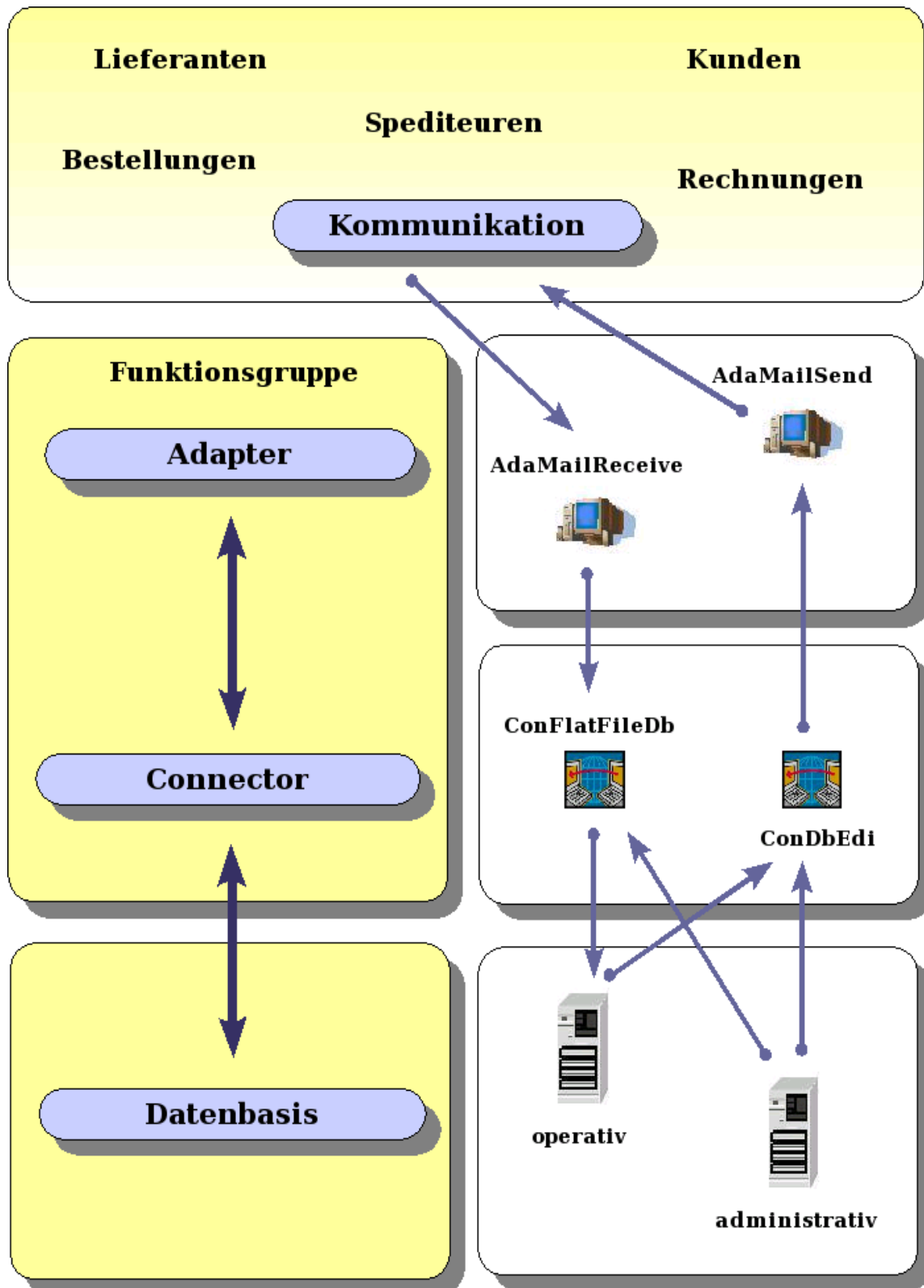
Dieser **EDI-Message-Broker** kann entweder als Komplettsystem eingesetzt, oder von einem Entwickler als Entwicklungsbasis für den Austausch von XML-, EDIFACT- und anderen EDI-Standard-Nachrichten genutzt werden.

Durch die offene Architektur ist eine große Flexibilität des **EDI-Message-Brokers** gewährleistet. Der Anwender oder Entwickler hat die Möglichkeit den **EDI-Message-Broker** an die individuellen Bedürfnisse seines Unternehmens anzupassen bzw. zu erweitern.

Desweiteren bietet diese Architektur ein sehr geringes Investitionsrisikio.

- Eine Abhängigkeit durch Dritte wird minimiert.
- Nutzung unternehmenseigener EDI/Java-Ressourcen.
- Verfügbarkeit der Quell-Programme bzw. Sourcen.
- Geringe Anschaffungskosten.
- Hohen Nutzen durch den elektronischen Geschäftsdanenaustausch.
- Entwicklung eigener EDI-Szenarien wird unterstützt und ist auch gewünscht.

Grafische Übersicht



Systembeschreibung Aufgaben/Funktionen

Ziel des **EDI-Message-Brokers** ist es, dem Datenlieferanten oder Datenempfängern von EDIFACT, XML oder anderen formatierten Nachrichten, mit möglichst wenig Aufwand, ein funktionsfähiges und stabiles Message-System zur Verfügung zu stellen.

Der Entwicklungs-, Mapping- oder Konfigurationsaufwand ergibt sich aus der Anzahl der zu konfigurierenden und zu verarbeitenden Inhouse- bzw. EDIFACT-Nachrichten. Oder auch - „Anzahl EDI-Partner“ mal „Anzahl der Nachrichten“.

Die Grundaufgaben/-komponenten des **EDI-Message-Brokers** sind wie folgt definiert:

1. EDI-Daten/-Nachrichten werden automatisch via Nachrichten-Adapter empfangen (POP3) bzw. eingelesen (File-System). Die Nachrichtenanhänge werden an einen definierten Connector weitergereicht und anhand seiner Nachrichten-Definition gespeichert.
Beispiele:
 - Für die Weiterverarbeitung auf einer Datenbank.
 - Zur Archivierung in ein File-System.
2. EDI-Daten/-Nachrichten werden automatisch via Nachrichten-Adapter gesendet (Mail-SMTP). Die zu versendenden Nachrichtendaten werden anhand der Connector-Definition selektiv aus der Datenbank gelesen. Die Connector-Definition beschreibt den zu versendenden Nachrichtentyp (EDIFACT, XML, FlatFile). Die vom Connector generierte EDI-Nachricht wird dann an den Nachrichten-Adapter übergeben.
Beispiele:
 - Listendruck (Begleitpapiere)
 - EDIFACT-Nachricht (Invoice)

Systembeschreibung Aufgaben/Funktionen

Die Datenbasis des **EDI-Message-Brokers** selbst setzt aus einem operativen Daten-Repository und einem administrativen Daten-Repository zusammen.

Das hat den Vorteil, daß beide Daten-Repository auf getrennter Hardware gespeichert werden können.

Die operativen Komponenten, Adapter und Connectoren, sollen EDI-Daten (Strukturierte Text-Dateien) automatisch empfangen, verarbeiten und die Ergebnisse automatisch an definierte Datenempfänger senden.

Die administrativen Komponenten (grafische Benutzeroberflächen) organisieren die Steuerung, die Parameter der operativen Komponenten bzw. EDI-Szenarien.

Alle Aktivitäten des **EDI-Message-Brokers** werden in einer Protokolldatenbank innerhalb des administrativen Daten-Repository dokumentiert und können für die

- Systemdokumentation (Status, laufender Betrieb)
- Analyse
- Fehlersuche
- Debuggen

genutzt werden.

Systemkomponenten

Der **EDI-Message-Broker** setzt sich aus drei Komponentengruppen zusammen.

1. Datenbasis

Die Datenbasis bildet die Grundlage des **EDI-Message-Brokers**. Hier können alle Datenbanken, die über einen Java JDBC-Adapter verfügen (Oracle, MySql usw.), eingesetzt werden.

2. Connectoren

Message-Connectoren sind die Bindeglieder zwischen der Datenbasis und den Message-Adaptern. Sie sind für die Konvertierung der EDI-Nachrichten zuständig.

3. Message-Adapter

Die Message-Adapter sind für den Datenempfang bzw. für den Datenversand verantwortlich. Nachrichten werden periodisch, zeitgesteuert empfangen bzw. gesendet und protokolliert an einen definierten Connector übergeben.

Mehr über Personal EDI System finden Sie unter

Mail: Thomas.Toll@EdiScout24.de

Internet: <http://www.EdiScout24.de>